

Schiffahrt Drei-Seen-Land
Navigation Pays des Trois-Lacs

Geschäftsbericht Rapport de gestion 2017



Inhalt

Editorial	3
L'essentiel en bref	5
Marketing und Verkauf	6
Technik	8
Schiffsbetrieb	10
Gastronomie	11
Personelles	12
Corporate Governance / Gesellschaftsorgane	13
Finanzen 2017	14
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Geldflussrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	19
Bericht der Revisionsstelle	23
Tagesfrequenzen 2017	24
Frequenz-Statistik	25
Personenverkehr im Vergleich zum Vorjahr	26
Betriebsergebnisse	26
Statistische Angaben	27

Impressum

Herausgeberin

Bieleree-Schiffahrts-Gesellschaft AG
Badhausstrasse 1a
CH-2501 Biel/Bienne

Texte und Inhalte

Erich Fehr, Fredy Miller, Thomas Mühlethaler, Yann Lehmann,
Adrian Deubelbeiss, Erich Hofmann, Markus Bärtschi,
Fred Freidig

Übersetzung «L'essentiel en bref»

Starcommunication GmbH, Prisca Freivogel-Siegel

Fotos

Alle Bilder in diesem Geschäftsbericht wurden im Auftrag der BSG
erstellt und sind in deren Besitz. Urheberrechte vorbehalten.

Druck und Lektorat

Gassmann Print, Biel/Bienne

Titelbild

MS Chasseral, Bielerseerundfahrt bei Ligerz

Editorial

2017 ein Referenzjahr?

Gute Wetterverhältnisse entscheiden wesentlich über Erfolg und Misserfolg eines Geschäftsjahres in der Freizeitschiffahrt. Ein vorangegangener Winter mit eher wenig Schneefall und geringem Niederschlag im Frühjahr haben uns im Berichtsjahr vor prekären Hochwassersituationen mit Betriebs Einschränkungen verschont. Die Schifffahrtssaison startete im Frühling gegenüber dem Vorjahr erfreulich mit einem Vorsprung von 20'000 Personenfrequenzen bis Ende Juni. Danach waren ausgerechnet in der Hochsaison die für die Frequenznachfrage wichtigen Wochenenden mehrheitlich verregnet und die Temperaturen insbesondere im September weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Wir generieren erfahrungsgemäss weit über die Hälfte der Jahrespersonenfrequenzen in den Monaten Juli – September. Das schöne Herbstwetter verhalf dann zu einer guten Nachfrage im Oktober, allerdings liess sich der kumulierte Frequenzverlust nicht mehr aufholen.

Aus betrieblicher Sicht verlief das Jahr 2017 stabil und ohne nennenswerte Zwischenfälle. Der Fahrplan konnte mit zusätzlichen Kursen auf der Aare leicht ausgebaut und die Schiffskilometer um 4% auf 84'528 km gesteigert werden. Trotzdem verharrte die Nachfrage bei knapp 300'000 Passagieren auf Vorjahresniveau, auch wenn die zurückgelegten Schiffskilometer pro Person leicht zunahmen.

Die detaillierte Jahresanalyse verdeutlicht, dass wir das notwendige Wachstum nur mit neuen Produkten und innovativen Angeboten generieren können. Wir werden weiterhin an unserer Wachstumsstrategie festhalten und die nötigen Schritte wie geplant umsetzen.

Investitionen in die Zukunft

Wir haben sehr viel in die zielgerichtete Ausbildung unserer nautischen Mannschaft investiert. Junge Nachwuchskräfte ergänzen neu unser Team und es wurden an 313 Tagen Ausbildungen vorgenommen. Insgesamt konnten wir zu zehn Beförderungen gratulieren. Eine gut ausgebildete und motivierte Mannschaft ermöglicht einen attraktiven Schifffahrtsbetrieb und den kontinuierlichen Ausbau des Angebots. Im Jahr 2017 erfolgte der Baustart für das neue Fahrgastschiff «MS 60». Mit dem Arbeitstitel «MS 60» wird ein Fahrgastschiff für maximal 60 Passagiere beschafft. Das Schiff wurde von der bekannten Schiffsdesignfirma «Judel Vrolijk» in Bremerhaven entworfen und der Bauauftrag wurde nach einem ordentlichen Submissionsverfahren an die Öswag-Werft in Linz vergeben. Das neue Schiff kann von einer einzelnen nautisch ausgebildeten Person bedient werden und ermöglicht dadurch einen flexiblen Einsatz. Somit können ab Sommer 2018 neue Abendkurse, zusätzliche Verbindungen auf die St. Petersinsel oder weitere Kurse auf den drei Seen

angeboten werden. Auch im Bereich der Extrafahrten wird das neue Schiff die bestehende Flotte sinnvoll ergänzen. Nebst dem wirtschaftlichen Betrieb bietet das neue Schiff auch optimale Instruktionmöglichkeiten für das nautische Personal.

Eine hervorragende Infrastruktur

Die heute bestehende Flotte aus acht Schiffen ist in einem sehr guten Zustand. Einerseits wird die betriebsnotwendige Instandhaltung perfekt ausgeführt, was eine sehr hohe Verfügbarkeit der Schiffe garantiert. Andererseits wird getreu unserer strengen Qualitätsphilosophie laufend in mehr Fahrgastkomfort und zeitgemässe Technik investiert. Im Berichtsjahr wurde auch an Land umfassend investiert: So wurde die Produktionsküche im Hafenrestaurant «Joran» komplett saniert und nach einer viermonatigen Umbauzeit Ende März wieder in Betrieb genommen. Die neue Küche ermöglicht rationellere Betriebsabläufe sowie eine qualitativ hochwertige Produktion. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungsarbeiten für die Inbetriebnahme des neu renovierten Restaurants «Parc Café».

Veränderungen in der Gastronomie

Das gastronomische Angebot ist ein wichtiger Bestandteil der integrierten Leistungskette und des Gesamterlebnisses einer Schifffahrt. Jean-Pierre Pult zeichnete 13 Jahre lang als Geschäftsführer für die Tochtergesellschaft Bielersee Gastro AG verantwortlich. Er führte die Unternehmung aus den «roten Zahlen» in einen stabilen Gastronomiebetrieb mit konstant schwarzen Zahlen und einer ausgeprägten Kundenorientierung über. Er verstand es, die Unternehmung umsichtig und erfolgreich zu führen und dabei stetig weiterzuentwickeln. Im Vordergrund stand immer sein Qualitäts- und Innovationsdenken: So werden heute ausschliesslich Lieferanten aus der Region berücksichtigt und lokale Spezialitäten wie «Forellen-Fisch-Chnusperli», «Treberwurst» oder «Bielerseewein» angeboten. Wir danken Jean-Pierre Pult für seinen unermüdlichen und professionellen Einsatz.

Seit dem vergangenen Jahr führt sein bestens eingearbeiteter Nachfolger Fred Freidig als Geschäftsführer die Bielersee Gastro AG. Neu gehört auch das «Parc Café» im Bieler Strandboden, welches im Pachtverhältnis betrieben wird, zu den Bielersee Gastro-Betrieben.

Wir danken

Wir danken unseren treuen Fahrgästen – der «Bielersee-Familie» – die regelmässig einen Teil ihrer wertvollen Freizeit an Bord unserer Schiffe verbringen. In Gesprächen, Beobachtungen und Kundenreaktionen freuen wir uns immer wieder

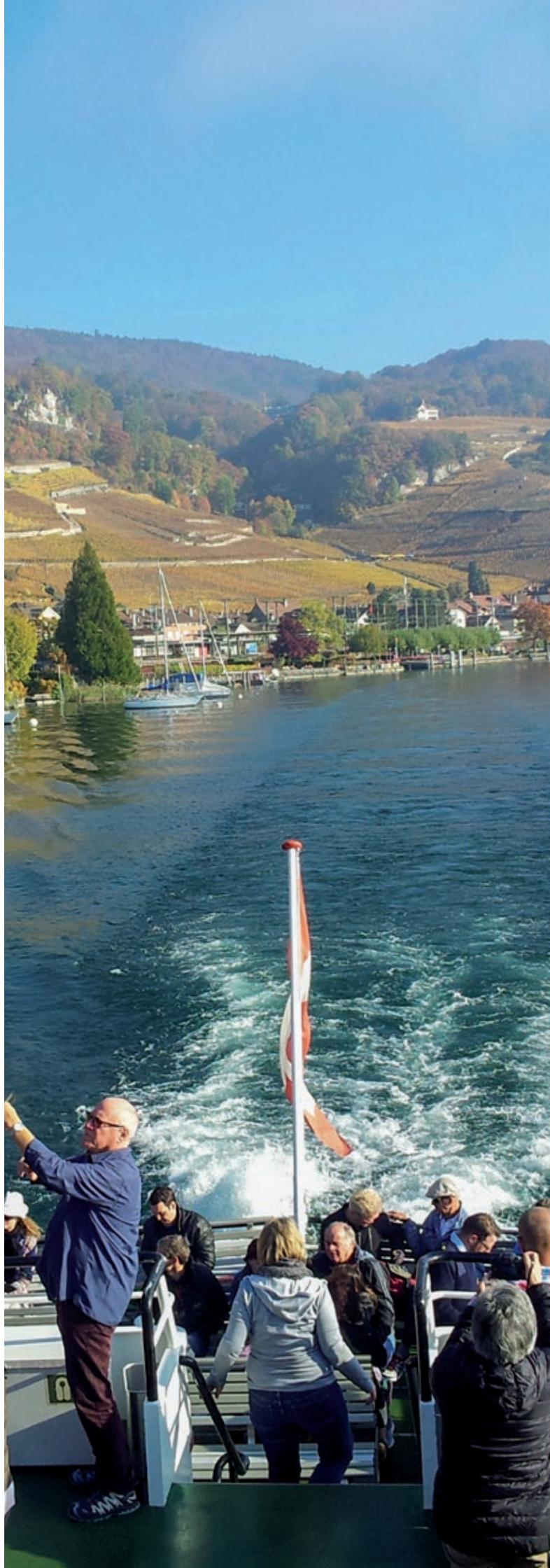
über die positiven Feedbacks. Wir fühlen uns darin bestätigt, dass wir als zentrales touristisches Angebot im Seeland einen wichtigen Bestandteil zur Gesamtattraktivität beitragen. Entsprechend nehmen wir unsere Verantwortung als wichtige Freizeitanbieterin, attraktive Arbeitgeberin und zuverlässige Geschäftspartnerin wahr.

Unsere top motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überzeugen mit Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit. Sie sind fast rund um das Jahr für unsere Fahrgäste im Einsatz und navigieren unsere Schiffe sicher durch eine der attraktivsten Gegenden der Schweiz. Ergänzend engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bielersee Gastro AG mit grosser Motivation zum Wohle unserer Fahrgäste. Dafür danken wir beiden Crews ganz herzlich!

Ein weiterer Dank geht an all unsere Partner, allen voran den Kanton Bern, der mit seinem Investitionshilfebeitrag einen wesentlichen Teil zur Finanzierung unseres neuen Kursschiffes «MS 60» beisteuert. Wir danken auch allen Ufergemeinden entlang der Aare und den drei Seen, dem Bundesamt für Verkehr, der Seepolizei und allen Geschäftspartnern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Erich Fehr
Präsident

Fredy Miller
Direktor



L'essentiel en bref

En 2017, 296'469 passagers ont profité des offres de la BSG sur les Trois-Lacs du Jura et l'Aar. Ceci équivaut à un recul de 0,6% en comparaison avec l'année précédente. Alors que la fréquentation a légèrement augmenté sur les croisières de l'Aar (+6,3%), celle des croisières sur le Lac de Biènnne a baissé de 1,8% et respectivement de 4,8% sur les Trois-Lacs. Fin juin, la BSG enregistrait encore une avance de plus de 20'000 passagers par rapport à l'année antérieure. Puis le mauvais temps, notamment durant certains week-ends de juillet et août, ainsi qu'un mois de septembre plutôt pluvieux (-20% par rapport à 2016) ont anéanti les espoirs d'une année record. Le magnifique mois d'octobre a toutefois permis de terminer l'exercice au niveau de l'année précédente. La journée record a été enregistrée durant un des rares jours ensoleillés de septembre: le 24 septembre, la BSG a accueilli 3'937 passagers au total.

L'exercice comptable 2017 termine sur un bénéfice de CHF 29'655.-. Les recettes de transport ont augmenté de CHF 63'000.-. Dans l'histoire de la BSG, l'année peut être considérée comme étant dans la moyenne. Alors que le produit des croisières à thèmes organisées par nos soins a connu une belle progression en termes de fréquentation grâce à une offre plus étoffée, les croisières spéciales n'ont pas remporté le succès escompté.

La BSG a gagné des adeptes sur les réseaux sociaux et a ainsi développé sa communauté d'amis. Les croisières à thèmes offrent des contenus parfaitement adaptés à ce type de médias. Le bateau Canal 3, proposant à bord aux familles des émissions en direct, des clowns et bien plus, a fait de ces croisières un moment exceptionnel et a permis à la BSG de profiter d'une promotion de large envergure durant les heures de pointe. La BSG s'est fixé pour objectif de s'ancrer encore plus intensément dans le paysage régional en mettant sur pied et en développant des partenariats avec des organismes touristiques ainsi que d'autres organisations.

Durant les mois d'hiver, les collaborateurs et les collaboratrices du service technique de la BSG se sont attelés à des travaux intensifs de maintenance et de rénovation sur la flotte de la BSG. Voici quelques exemples de projets de plus grande envergure. De considérables améliorations ont pu être réalisées au niveau de la commutation entre l'alimentation

électrique de bord et le réseau depuis la mise en service du MS Rousseau en 2012. Durant l'hiver 2017, ce système de commutation a également été installé sur le MS Chasseral. Cette modification a non seulement nécessité le remplacement du tableau de distribution électrique central, mais aussi celui de l'installation des câbles du groupe de générateurs. A l'occasion de l'assainissement complet de l'espace cuisine du bâtiment du port, une partie de la production culinaire destinée aux bateaux a dû être déplacée sur le MS Berna. La cuisine provisoire a été installée dans le salon en poupe du bateau. Parallèlement, les plafonds du salon en poupe, de la partie d'embarquement et du bar ont été rafraîchis avec de nouveaux éléments. Sur le MS Ville de Biènnne, la timonerie destinée au maniement des moteurs depuis la cabine de pilotage nécessitait de gros efforts physiques de la part du capitaine. De plus, la marge de manœuvre des leviers était fortement limitée. Raisons pour lesquelles la timonerie entière a été remplacée par des câbles Bowden. Désormais, l'amplitude des leviers peut être utilisée dans sa totalité. Il en résulte aujourd'hui une commande plus précise des deux moteurs.

Marketing und Verkauf

Wie in den vergangenen Jahren, war die BSG in den drei Geschäftsfeldern «Kursschiffahrt», «Themenfahrten» und «Extrafahrten» tätig. Die Schwerpunkte im Marketing liegen in der Website, der Sommerfahrplanbroschüre, Social Media, der Nutzung eigener Werbeflächen und punktueller Kampagnen in verschiedenen Medien. Zudem spielen auch Partnerschaften mit unterschiedlichen Organisationen eine wichtige Rolle. Als Verkaufskanal der Produkte dienen der klassische Telefonverkauf sowie die Online-Buchungsplattform. Des Weiteren wird im Kursfahrtenbereich ein Grossteil der Tickets auf dem Schiff, an der Ländtekasse oder bereits im Voraus über andere Verkaufskanäle wie zum Beispiel die SBB verkauft. Die während der Hauptsaison hohe Buchungszahl erfordert schlanke und einfach strukturierte Prozesse.

Entwicklung der Geschäftsfelder

Erfreulicherweise konnten die Passagierzahlen trotz einiger verregneter Sommerwochenenden und einem katastrophalen September gehalten werden. Der Fahrplan auf dem längsten Wasserweg der Schweiz – dem Alleinstellungsmerkmal der Bielersee Schifffahrt – bewährt sich. Zu den Themenfahrten gehören Angebote, die dem Kunden ausserhalb des regulären Fahrplans neben dem klassischen Schifffahrtserlebnis einen Zusatznutzen, wie auch spezielle Kursfahrten bieten. Für Familien, Musikbegeisterte und Festfreudige, Gaumenfreunde und Hungrige, aber auch für kulturell Interessierte bietet die BSG eine breit gefächerte Palette an Fahrten an. Mit einer durchschnittlichen Auslastung dieser Angebote von über 85% haben wir erfolgreiche Produkte am Markt. Als Neueinführung sind beispielsweise die Irish-Night, das Canal 3-Schiff oder der Fajita-Abend zu erwähnen. Für Firmen, Hochzeitsgäste, Geburtstagsfeste und andere Gruppen veranstalteten wir im Geschäftsjahr knapp 100 Extrafahrten – dies grösstenteils versehen mit einem Gastronomieangebot und auf Kundenwunsch auch mit Unterhaltung. Im kommenden Jahr werden wir mit dem neuen Schiff «MS 60» neben einem Ausbau der Kursfahrten interessante Pakete im Extrafahrtenbereich schnüren können.

Promotion

Vor allem im Bereich von Social Media konnte die BSG Anhänger gewinnen und so die Fangemeinde weiterentwickeln. Die Themenfahrten bieten den idealen Content. Mit dem Canal 3-Schiff, das Familien ein besonderes Schifffahrtserlebnis mit Live-Sendung, Clowns und vielem mehr bot, konnte die BSG von einer umfangreichen Promotion in der Hauptverkehrszeit profitieren. Des Weiteren werden mit dem Ziel, die BSG in der Region noch stärker zu verankern, Partnerschaften mit Tourismus- und anderen Organisationen aufgebaut und weiterentwickelt.



Themenfahrt, Brunch



Themenfahrt, Tanzschiff



Themenfahrt, Canal 3-Schiff

Kursschiffahrt



Technik

MS Petersinsel

Dieses Schiff musste für eine Schalenkontrolle ausgewasert werden. Die Kontrolle des Unterwasserbereiches konnte in den Monaten Januar und Februar in Nidau durchgeführt werden. Zudem wurde die Notbeleuchtung der Aussendecks erweitert und den Anforderungen der AB-SBV angepasst. Die Batterien der 24VDC-Elektroversorgung wurden durch neue Bleiakkumulatoren ersetzt. Im Fahrgastbereich konnten die Sitzbänke mit neuem Stoff überzogen werden.

MS Berna

Da im Hafengebäude der ganze Küchenbereich saniert wurde, musste ein Teil der Produktionsküche auf das Schiff MS Berna ausgelagert werden. Dieses Provisorium wurde im Hecksalon des Schiffes installiert. Parallel dazu wurde die komplette Decke im Bugsalon, im Einstiegsbereich und in der Bar durch neue Deckenelemente aufgefrischt. Dazu konnte mit verschiedenen Anpassungen im Einstiegsbereich zusätzlicher Raum geschaffen werden. Ansonsten wurden die jährlichen Instandhaltungsarbeiten ausgeführt.

MS Stadt Biel

Die mechanische Verbindung für die Bedienung der Fahrmotoren vom Steuerhaus aus konnte nur noch mit erhöhtem Kraftaufwand des Schiffsführers bedient werden. Dazu war der Bewegungsweg der Hebel stark eingeschränkt. Dies war Grund genug, die komplette Mechanik durch Bowdenzüge zu ersetzen. Neu kann der ganze Weg der Hebel wiederum genutzt werden. Dazu können die beiden Motoren mit mehr Gefühl bedient werden. Bei den Fahrmotoren wurden alle Injektoren ausgebaut, kontrolliert und wo notwendig ersetzt. Im Sommer musste beim Backbord-Fahrmotor der Zylinderkopf infolge eines Ventilschadens ersetzt werden. Im November wurde die Schalenkontrolle in Nidau durchgeführt.

MS Chasseral

Seit der Inbetriebnahme des MS Rousseau im Jahr 2012 konnten grosse Vorteile der unterbruchslosen Umschaltung zwischen Land- und Bordstromversorgung festgestellt werden. Im Winter 2017 wurde diese Steuerung auch beim MS Chasseral entsprechend umgebaut. Dabei musste nebst der Elektrohauptverteilung auch die Kabelinstallation der Generatorengruppe ersetzt werden. Nach kurzer Umbauphase konnte das System in Betrieb genommen werden. Durch die Mechaniker wurden die beiden Schiebetüren im Eingangsbereich saniert.

MS Siesta

Nachdem im November und Dezember 2016 das Schiff zu einem provisorischen Restaurant umgebaut wurde, konnten nebst dem neuen Radar und der neuen Lautsprecheranlage nur die jährlich wiederkehrenden Instandhaltungsmassnahmen abgearbeitet werden. Im Sommer wurde für die beiden Schottel-Steueranlagen je ein Kühlaggregat eingebaut. Diese dienen der Betriebssicherheit vor allem bei sommerlich heissen Tagen.

MS Rousseau

Die Entwässerung der Treppe zum Oberdeck konnte mit weiteren Anpassungen stark verbessert werden. Zudem wurde die Belüftung des Kassenraums mit zusätzlichen Öffnungen ergänzt.

MS Stadt Solothurn

Wie beim Schiff MS Chasseral wurde die unterbruchslose Umschaltung der Land- und Bordstromversorgung durch das Elektroteam installiert. Bei der letzten Betriebskontrolle wurde der fehlende Flurboden im Pumpenraum kritisiert und als Mangel eingestuft. Dieser Mangel wurde mittels einer grosszügigen Trittpläche behoben.

EMS Mobicat

Der grosse Umbau steht eigentlich erst bevor. Daher konzentrierten sich die Arbeiten auf die Instandhaltungsmassnahmen und die Planung des bevorstehenden Projektes. Im November konnte mit dem Umbau auf Lithium-Batterien begonnen werden. Die 8t-Bleiakkus wurden nebst den verschiedenen Schaltschränken ausgebaut. Die Unterdecksräume konnten danach für den Wiedereinbau vorbereitet werden. Der Meilenstein «Einbau der Lithium-Batterien» konnte im Dezember nicht erreicht werden. Diese Arbeiten werden erst im Januar 2018 erfolgen.

Hafengebäude

Im November 2016 konnte mit der Sanierung der Küche im Hafengebäude begonnen werden. Ab Januar 2017 wurden die verschiedenen Anlagen wieder eingebaut. Mit dabei waren auch die verschiedenen Teams der BSG-Technik. Am 21. März 2017 konnte die Küche fristgerecht wieder der Bielersee-Gastro übergeben werden.

Es war wiederum eindrücklich, mit welchen einfachen Mitteln unsere Mitarbeitenden in der Technik arbeiten und was sie damit erreichen können.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

EMS MobiCat, die alten Solarpanels sind demontiert



Gastronomie

Die Bielersee-Gastro AG ist ein Tochterunternehmen der BSG und der Aare Seeland mobil AG.

Im Winter 2016/2017 wurde das Restaurant Joran während des Küchenumbaus auf dem MS Siesta weiterbetrieben. Dabei wurde das erste Mal auf eine Schliessung während den ersten zwei Monaten des Jahres verzichtet. Die Frequenzen, speziell am Abend durch die bewährte Chateaubriand-Aktion gefördert, waren gut. Allerdings war der personelle Aufwand beim Betrieb des Restaurants auf der Siesta sowie beim zurückzögeln recht hoch und verursachte unzählige zusätzliche Arbeitsstunden.

Seit letzten Frühling wurde das «Parc Café» am Strandboden im Pachtverhältnis von der Stadt Biel übernommen. In diesem Selbstbedienungsrestaurant mit modernem Design unmittelbar am See, direkt neben dem Kinderspielplatz, geht es schnell und unkompliziert zu und her. Hier wird eine interessante Auswahl an kalten und warmen Gerichten angeboten. Ein solcher Betrieb braucht seine Anlaufzeit und die Betriebskosten waren, zurückzuführen unter anderem durch die verspätete Eröffnung, im ersten Jahr sehr hoch. Aber wir sind überzeugt, dass uns das «Parc Café» noch viel Freude bereiten wird.

Dieses Jahr gab es kein Hochwasser und bis Ende Juni war das Wetter sehr schön. Ab Juli war dann der Wettergott nicht mehr so gnädig. Jeweils drei verregnete Wochenenden im Juli sowie auch im August und dazu ein wettermässig schlechter September machten der Bielersee-Gastro zu schaffen. Ein Rekordmonat Oktober half dann, die Zahlen noch ein bisschen zu verschönern.

Auch 2017 wurden wieder viele schöne Extra- und Themenfahrten durchgeführt und der Big Bang-Anlass am 31. Juli war ein grosser Erfolg. Erfolgreich war auch der neu eingeführte Fajita-Abend einmal pro Monat im Sommer auf der Samstag-Abendfahrt.

Bei den Extrafahrten hatten wir einen recht grossen Umsatzrückgang zu verkraften. Wir können jedoch bereits jetzt feststellen, dass sich die grossen Anstrengungen im Marketing bemerkbar machen und uns die Buchungen für das Jahr 2018 sehr positiv in die Zukunft schauen lassen.

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle auch an Jean-Pierre Pult, den langjährigen Betriebsleiter, für seine Unterstützung als Projekt Manager bei der Planung, der Eröffnungsphase und beim Betrieb des neu eröffneten «Parc Cafés».



Parc Café



Parc Café

Personelles

Die BSG beschäftigte im Berichtsjahr 34 Festangestellte und fünf Saisonarbeitende, die umgerechnet auf das Jahr 32,6 Vollzeitstellen belegten. Die BSG instruierte im Jahr 2017 während 313 Manntagen. Davon Schiffsführer 229 Tage, Matrosen 18 Tage und Leichtmatrosen 66 Tage.

Folgende Prüfungen und Beförderungen konnten 2017 durchgeführt, respektive ausgesprochen werden:

Schiffsführer

- Heinz Bracher, Beförderung zum Schiffsführer II/2/2
- Sascha Bischof, Beförderung zum Schiffsführer II/2/1
- Thomas Loosli, Beförderung zum Schiffsführer II/2/1
- Michael Geissbühler, Beförderung zum Schiffsführer II/1/1
- Olivier Zingg, Beförderung zum Schiffsführer II/1/1
- Marcel Vonesch, Beförderung zum Schiffsführer II/1/1
- Patricia Elsener, Beförderung zur Anwärterin Schiffsführerin
- Sarah Rätz, Beförderung zur Anwärterin Schiffsführerin
- Mike Wiedmer-Burri, Beförderung zum Anwärter Schiffsführer

Matrosen

- Christoph Stübi, Beförderung zum Kassier/Matrose

Prüfungen bestanden

- MS Berna: Reto Wahlen
- MS Siesta: Fritz Kocher
- EMS Mobicat: Michael Geissbühler, Marcel Vonesch und Olivier Zingg
- Matrose: Thomas von Gunten
- Leichtmatrosen: Carole Mischler, Matthieu Schmachtel, Samuel Spycher und Thomas Mühlethaler

Nautischer Personalbestand per Ende Saison 2017:

- Kapitäne: fünf Personen
- Schiffsführer: acht Personen
- Matrosen: sieben Personen
- Leichtmatrosen: vier Personen
- Kasse Biel: eine Person
- Schiffsführer als Teilzeit: eine Person
- Matrosen als Teilzeit: drei Personen
- Leichtmatrose als Teilzeit: eine Person

Mitarbeitende der BSG 2017



Corporate Governance / Gesellschaftsorgane

Generalversammlung

Oberstes Organ der BSG ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlicherweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt 20 Tage vor der Durchführung und wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den kantonalen Amtsblättern publiziert. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionäre/Aktionärinnen sind in den Statuten der BSG geregelt. Diese können am Hauptstich an der Badhausstrasse 1a, 2501 Biel, verlangt werden.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung, Amtsdauer und Entschädigung

Präsident

Fehr Erich, Biel* 2020

Vizepräsident

Fluri Kurt, Solothurn 2018

Mitglieder

Hess Sandra, Nidau 2018

Liechti Gertsch Teres, Biel* 2020

Dietler Urs, Ligerz 2018

Jakob Adrian, Oberscherli 2018

Lüthi Alfred, Twann/Tüscherz 2018

Matti Roland, La Neuveville 2018

Moser Peter, Biel* 2020

Stüdeli Hans Rudolf, Erlach 2018

*Vertreter/in der Stadt Biel, gewählt durch den Gemeinderat der Stadt Biel.

Im Berichtsjahr 2017 wurden Entschädigungen von insgesamt CHF 5000 an die zehn Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichtet. Darin enthalten sind die Honorare inklusive Sitzungsgelder.

Direktion

Direktor, Miller Fredy

Vizedirektor, Pizzato Hanspeter

Geschäftsführer, Mühlethaler Thomas

Leiter Marketing & Verkauf, Deubelbeiss Adrian

Leiter Nautik/Chefkapitän, Bärtschi Markus

Leiter Technik/Werftchef, Hofmann Erich

Leiter Rechnungswesen, Lehmann Yann

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 ist die Gfeller+ Partner AG, Langenthal. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für zwei Jahre vergeben. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch.

Rechtsform und Aktionariat

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG) ist eine privatrechtliche organisierte Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Biel. Der Zweck der Organisation der BSG ist in den Statuten vom 19. Juni 2017 festgelegt. Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 4'320'000 und ist eingeteilt in 500 Aktien à CHF 1, 1'750 Aktien à CHF 2, 151'920 Aktien à CHF 5 und 355'640 Aktien à CHF 10.

Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind vollständig liberiert. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär/in, wer im Besitz der Aktie ist. Das Stimmrecht der Aktionäre an der Generalversammlung übt sich nach Verhältnis des gesamten Nennwerts der Aktien in ihrem Besitz.

Hauptaktionärinnen der BSG sind die Städte Biel (45,5%) und Solothurn (14,2%).

Informationspolitik

Die BSG pflegt mit allen Anspruchsgruppen eine offene Kommunikation. Es sind dies Kunden/Kundinnen der BSG, der Bund, die Kantone Bern und Solothurn, die Aktionäre/Aktionärinnen, die Öffentlichkeit, Ufergemeinden und die Medien. Dafür stehen der Direktor und der Geschäftsführer als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Publiziert wird der Geschäftsbericht in gedruckter Form und im Internet unter www.bielersee.ch.

Finanzen 2017

Wie bereits im Editorial festgestellt, entscheiden die Wetterverhältnisse wesentlich über den finanziellen Erfolg oder Misserfolg eines Geschäftsjahres in der Freizeitschiffahrt.

Obwohl wir im Jahr 2017 keine Hochwassersituationen mit Betriebseinschränkung erleiden mussten, ist es uns nicht gelungen die Passagierfrequenzen deutlich zu steigern. Dies, weil ausgerechnet in der Hochsaison die für die Frequenz wichtigen Wochenenden mehrheitlich verregnet und die Temperaturen insbesondere im September weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre waren.

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Der Verkehrsertrag erhöhte sich insgesamt um CHF 63'000 oder 1,1% gegenüber dem Vorjahr. Die Kursfahrten (+1,2%) und das erweiterte Angebot an Themenfahrten (+26,7%) fanden bei unseren Gästen Anklang. Bei den Extrafahrten gingen die Erlöse um CHF 77'000 (-19%) zurück. Das neue Schiff soll ab 2018 dank einer guten Marktpositionierung zur Ertragssteigerung in diesem Bereich beitragen.

Der übrige Betriebsertrag konnte dank neuen Sponsoring-Partnerschaften um CHF 13'000 oder knapp 6% erhöht werden.

Betriebsaufwand

Mit der Umsetzung der geplanten Aufstockung des nautischen Personals nahm der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr um CHF 179'000 zu (+6%). Um die Erweiterung des Angebotes zu bedienen und die langen Ausbildungszeiten zu berücksichtigen, bedarf der Personalbestand einer sorgfältigen langfristigen Planung. Diese Ausbildungskosten betrachtet die BSG als Investition in ihre Zukunft.

Positiv gegenüber dem Vorjahr entwickelte sich der Unterhaltsaufwand (CHF -82'000). Hingegen wurden im Bereich Werbung/Marketing zwei Projekte kurzfristig beschlossen und realisiert, was die höheren Ausgaben erklärt.

Im Zusammenhang mit dem grossen Umbau im Hafengebäude wurden neben den ordentlichen Abschreibungen noch CHF 114'000 Sonderabschreibungen vorgenommen. Das MS Siesta, das Schiff mit dem höchsten Buchwert in der Flotte, wurde zusätzlich um CHF 142'000 abgeschrieben.

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Infolge gegenüber dem Vorjahr höheren Personalkosten und Abschreibungen fiel das Betriebsergebnis, berechnet aus den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen vermindert um den Betriebsaufwand, mit CHF -94'000 ins Negative (Vorjahr CHF 81'000).

Ordentliches Ergebnis

Nach der Verrechnung des EBIT mit dem Finanzergebnis sinkt das ordentliche Ergebnis auf CHF -122'000 (Vorjahr CHF 57'000).

Ausserordentliche Positionen

Im Berichtsjahr konnten betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigte Rückstellungen in Höhe von CHF 170'000 aufgelöst werden.

Unternehmensergebnis

Nach Berücksichtigung der ausserordentlichen Positionen und der Steuern ergibt sich für 2017 ein gegenüber dem Vorjahr unveränderter Gewinn in der Höhe von knapp CHF 30'000.

Bilanz

Die grösste Veränderung zum Vorjahr im Umlaufvermögen ergab sich in der Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (CHF -489'000). Die flüssigen Mittel hingegen nahmen per Stichtag um CHF 298'000 zu.

Das Anlagevermögen nahm netto CHF 125'000 zu. Diese Veränderung ergab sich aus der Summe der Aktivierungen (CHF 1'033'000) abzüglich der Abschreibungen des Rechnungsjahres (CHF 908'000). Der detaillierte Sachanlagepiegel ist auf Seite 20 ersichtlich.

Das kurzfristige Fremdkapital ist in der Summe nahezu gleichgeblieben. Innerhalb dieser Position haben sich hingegen Verschiebungen ergeben:

- kurzfristige Rückstellungen von CHF 160'000 wurden aufgelöst, da nicht mehr betriebsnotwendig
- CHF 655'000 höhere Rechnungsabgrenzungen
- Reduktion der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund CHF 613'000

Im langfristigen Fremdkapital wurden wiederum CHF 140'000 Darlehen amortisiert.

Das Fremdkapital hat somit um insgesamt rund CHF 179'000 oder 3,1% abgenommen.

Im Eigenkapital verminderte sich der Bilanzverlust um die Höhe des Jahresgewinnes. Das Aktienkapital ist weiterhin nicht voll gedeckt.

Geldflussrechnung

Als viertes Element des Jahresabschlusses hat sich seit einigen Jahren die sogenannte Geldflussrechnung durchgesetzt. Die Bilanz ist eine stichtagsbezogene Betrachtung des Vermögens und der Finanzierung dieses Vermögens per 31. Dezember. Die Erfolgsrechnung zeigt die Summe der Erträge und der Aufwendungen während eines Jahres. Was bisher nicht ersichtlich war, ist die Antwort auf die Frage der Ursachen der Veränderungen der liquiden Mittel. Die Geldflussrechnung gibt diese Antwort.

Am 1. Januar 2017 sind wir mit einem Bestand an liquiden Mitteln von CHF 1'363'000 gestartet. Aus der betrieblichen Tätigkeit sind uns CHF 1'469'000 zugeflossen. Insgesamt CHF 2'283'000 haben wir wieder ausgegeben für Investitionen (Produktionsküche und «MS60»). Dabei hat der Kanton Bern mit CHF 1,25 Mio. eine erste Teilzahlung an das «MS60» geleistet. Weitere CHF 138'000 sind netto als Definanzierungen wieder abgeflossen (im Wesentlichen Darlehensrückzahlungen).

So dass am 31. Dezember 2017 ein Endbestand an flüssigen Mitteln von CHF 1'661'000 verbleibt, entsprechend einer Zunahme von CHF 298'000.

Ausblick

Mit der Beschaffung eines neuen Schiffes (Projektname «MS60») und der Aufstockung des Personals wird die seit einigen Jahren beschlossene und eingeschlagene Wachstums-Strategie konsequent weiterverfolgt. Die bisher erzielten positiven Ergebnisse zeugen von der Richtigkeit des durch Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eingeschlagenen Weges.

2017 kann als Zwischenjahr betrachtet werden. Ab 2018 werden mit der Einführung des neuen Schiffes und der Erweiterung des Angebotes in allen Bereichen (Kurs-, Themen- und Extradfahrten) die ersten Früchte dieser Strategie erwartet.



Bilanz

		31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Aktiven	Erläuterung		
Flüssige Mittel	1	1'661'359	1'363'685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'475'979	1'964'992
Übrige kurzfristige Forderungen		37'857	74'333
Vorräte		54'500	60'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	204'034	245'197
Total Umlaufvermögen		3'433'729	3'708'207
Beteiligungen	4	1	1
Sachanlagen	5	6'041'014	5'915'753
Total Anlagevermögen		6'041'015	5'915'754
Total Aktiven		9'474'744	9'623'961
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	270'670	883'208
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	50'000	50'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	422'532	314'285
Kurzfristige Rückstellungen		110'000	270'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	2'009'498	1'354'359
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'862'700	2'871'852
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	7	2'130'000	2'220'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		512'500	562'500
Langfristige Rückstellungen		138'000	168'000
Total langfristiges Fremdkapital		2'780'500	2'950'500
Total Fremdkapital		5'643'200	5'822'352
Aktienkapital		4'320'000	4'320'000
Gesetzliche Gewinnreserven		880	880
Eigene Kapitalanteile		-600	-880
Bilanzgewinn			
Verlustvortrag		-518'391	-547'957
Jahresergebnis		29'655	29'566
Total Eigenkapital		3'831'544	3'801'609
Total Passiven		9'474'744	9'623'961

Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2017 CHF	2016 CHF
Verkehrsertrag	9	5'672'920	5'610'072
Pachteinnahmen		317'860	318'524
Übriger Betriebsertrag		208'545	195'170
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		6'199'325	6'123'766
Materialaufwand und Fremdleistungen		492'570	475'427
Personalaufwand	10	3'208'387	3'029'054
Energie		464'808	474'563
Übriger betrieblicher Aufwand	11	1'219'550	1'265'977
Abschreibungen	5	907'900	798'180
Total Betriebsaufwand		6'293'215	6'043'201
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-93'890	80'565
Finanzertrag		2'054	10'943
Finanzaufwand		-30'290	-34'726
Ordentliches Ergebnis		-122'126	56'782
Ausserordentlicher Ertrag	12	170'000	13'025
Ausserordentlicher Aufwand	13	-15'801	-34'417
Ergebnis vor Steuern		32'073	35'390
Direkte Steuern		-2'418	-5'824
Jahresergebnis		29'655	29'566

Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresgewinn	29'655	29'566
Abschreibungen auf Sachanlagen	907'900	798'180
Veränderungen Rückstellungen	-190'000	30'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489'013	-870'478
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	36'476	490'747
Veränderung Vorräte	5'500	-5'000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	41'164	-53'918
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-612'538	744'622
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	108'247	23'995
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	655'139	-157'894
Sonstige fondsunwirksame Erträge	-1'620	0
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'468'935	1'029'819
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-2'283'161	-679'955
Beiträge Kanton Bern	1'250'000	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'033'161	-679'955
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Verkauf eigene Aktien	1'900	0
Amortisation Darlehen	-140'000	-140'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-138'100	-140'000
Veränderung flüssige Mittel	297'674	209'865
Nachweis Fonds flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	1'363'685	1'153'820
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	1'661'359	1'363'685
Veränderung flüssige Mittel	297'674	209'865

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
1 Flüssige Mittel		
Kasse	60'725	91'303
Post	89'383	299'590
Bank	1'511'251	972'792
Total	1'661'359	1'363'685
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	1'071'778	1'964'992
gegenüber Bielersee-Gastro AG	404'201	–
Total	1'475'979	1'964'992
3 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	204'034	232'797
gegenüber Bielersee-Gastro AG	–	12'400
Total	204'034	245'197
4 Beteiligungen		
Das Beteiligungsverzeichnis ist auf Seite 22, Ziffer 3.1 ersichtlich.		

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

5 Sachanlagen

in CHF	Anschaffungskosten				Bestand 31.12.17	Kumulierte Abschreibungen				Buchwert 31.12.17
	Bestand 01.01.17	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuch. 2017		Bestand 01.01.17	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Bestand 31.12.17	
Hochbau										
Betriebsgebäude	80'000				80'000	38'400	1'200		39'600	40'400
Solothurn										
Hafengebäude	3'441'133	10'000		348'867	3'800'000	1'175'973	190'027		1'366'000	2'434'000
Einrichtung Hafengebäude	830'784	351'960		124'256	1'307'000	539'118	65'000		604'118	702'882
Einrichtungen										
MIS/EDV-Anlage	212'000	32'599		56'401	301'000	167'800	28'000		195'800	105'200
Landungsanlagen	253'000				253'000	229'897	13'850		243'747	9'253
Ablaufbahn Nidau	818'000				818'000	670'186	24'540		694'726	123'274
Schiffsfunk	30'311				30'311	30'311	–		30'311	0
Billett-Geräte	307'950				307'950	261'369	30'795		292'164	15'786
Audio-Tour	106'000				106'000	106'000	–		106'000	0
Schliessanlage	54'000				54'000	10'800	5'400		16'200	37'800
Betriebsfahrzeuge	19'000				19'000	19'000	–		19'000	0
Personenmotorschiffe										
MS Petersinsel	5'313'000				5'313'000	4'842'650	28'600		4'871'250	441'750
MS Berna	2'712'347				2'712'347	2'712'347	–		2'712'347	0
MS Rousseau	8'000'000				8'000'000	8'000'000	–		8'000'000	0
MS Stadt Biel	1'084'000				1'084'000	1'044'400	2'200		1'046'600	37'400
MS Chasseral	1'029'000				1'029'000	698'400	19'450		717'850	311'150
MS Stadt Solothurn	1'670'000				1'670'000	1'657'000	1'000		1'658'000	12'000
MS Siesta	6'363'600				6'363'600	5'397'400	337'291		5'734'691	628'909
EMS MobiCat	247'006				247'006	218'206	3'600		221'806	25'200
Schiffsmotoren und Einrichtungen										
MS Petersinsel	357'100				357'100	334'278	22'822		357'100	0
MS Berna	427'500	50'000		4'000	481'500	266'500	30'500		297'000	184'500
MS Stadt Biel	202'700				202'700	190'200	8'300		198'500	4'200
MS Chasseral	97'500	48'000			145'500	75'400	11'075		86'475	59'025
MS Stadt Solothurn	184'600				184'600	162'100	5'800		167'900	16'700
MS Rousseau	22'000				22'000	8'800	2'200		11'000	11'000
MS Siesta	553'500	33'000			586'500	334'000	58'350		392'350	194'150
EMS Mobicat	157'000				157'000	91'900	16'700		108'600	48'400
Mobilien	12'002				12'002	1'200	1'200		2'400	9'602
Anlagen in Bau	614'355	507'602		-533'525	588'433					588'433
Total	35'199'388	1'033'161	–	–	36'232'549	29'283'636	907'900	–	30'191'536	6'041'014

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	270'670	579'920
gegenüber Bielersee-Gastro AG	–	303'288
Total	270'670	883'208
7 kurzfristige / langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Finanzierungsdarlehen Stadt Biel (zinslos)	1'500'000	1'500'000
Hypothekendarlehen Wirtschaftsförderung/LIM (zinslos)	720'000	810'000
Hypothekendarlehen	562'500	612'500
	2'782'500	2'922'500
kurzfristig fälliger Anteil (< 12 Monate)	140'000	140'000
langfristig fälliger Anteil (> 12 Monate)	2'130'000	2'220'000
Total	2'270'000	2'360'000
8 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgrenzung Abonnemente	984'857	984'857
gegenüber Dritten	1'024'641	369'502
Total	2'009'498	1'354'359
9 Verkehrsertrag		
Kursfahrten	4'964'129	4'903'997
Themenfahrten	379'988	299'913
Extrafahrten	328'803	406'162
Total	5'672'920	5'610'072
10 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	2'578'409	2'381'261
Zulagen, Nebenbezüge und Dienstkleider	266'706	298'490
Sozialaufwand	363'272	349'302
Total	3'208'387	3'029'053
11 Übriger betrieblicher Aufwand		
Pacht und Miete	111'731	112'821
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	318'484	400'386
Versicherungen und Gebühren	122'564	101'298
Verwaltungsaufwand	448'430	486'785
Werbung	218'341	164'687
Total	1'219'550	1'265'977
12 Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung von Rückstellungen	170'000	–
Diverse	–	13'025
Total	170'000	13'025
13 Ausserordentlicher Aufwand		
Rückstellung Rechtskosten	10'000	30'000
Diverse	5'801	4'417
Total	15'801	34'417

Anhang zur Jahresrechnung

Weitere Angaben zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde bezüglich Darstellung und Bewertung auf der Basis des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

2 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Auf der Passivseite wurde allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

3.1 Beteiligungsverzeichnis

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG ist an folgender Gesellschaft massgeblich beteiligt:

	Buchwert in CHF per 31.12.2017	Aktienkapital CHF	Beteiligung in % per 31.12.2017	Beteiligung in % per 31.12.2016
Bielersee Gastro AG, Biel	1	224'000	57.14	57.14

Der Stimmenanteil entspricht der Kapitalbeteiligungsquote.

	31.12.17 Stück	31.12.16 Stück
3.2 Eigene Kapitalanteile		
Inhaber-Prioritätsaktien à nominal CHF 10		
Bestand 01.01.	88	88
Verkauf an Dritte (CHF 100 pro Aktie)	-9	0
Abgabe an Mitarbeitende (unentgeltlich)	-29	0
Bestand 31.12.	50	88
Inhaber-Stammaktien à nominal CHF 2		
Bestand 01.01.	0	0
Zugang (unentgeltlich)	13	0
Verkauf an Dritte (CHF 100 pro Aktie)	-10	0
Bestand 31.12.	3	0
3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF
Hypothekendarlehen		
Buchwert Anlagen Hafengebäude	3'136'882	2'556'825
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen	3'039'000	3'039'000
davon beanspruchte Kredite	1'282'500	1'422'500
Verpfändete Bankguthaben	339'188	401'918

3.4 Verbindlichkeiten aus langfristigem Baurechtsvertrag

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG hat einen Baurechtsvertrag bis 31.12.2051 abgeschlossen.

Der aktuelle jährliche Baurechtszins beträgt CHF 20'641.60.

Der Baurechtszins ist durch eine Grundpfandverschreibung über CHF 61'000 abgesichert.

3.5 Erklärung betreffend Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unterhalb von 50.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



An die Generalversammlung der
Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Biel

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang / Seiten 16 bis 22) der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 30. April 2018

GFELLER + PARTNER AG

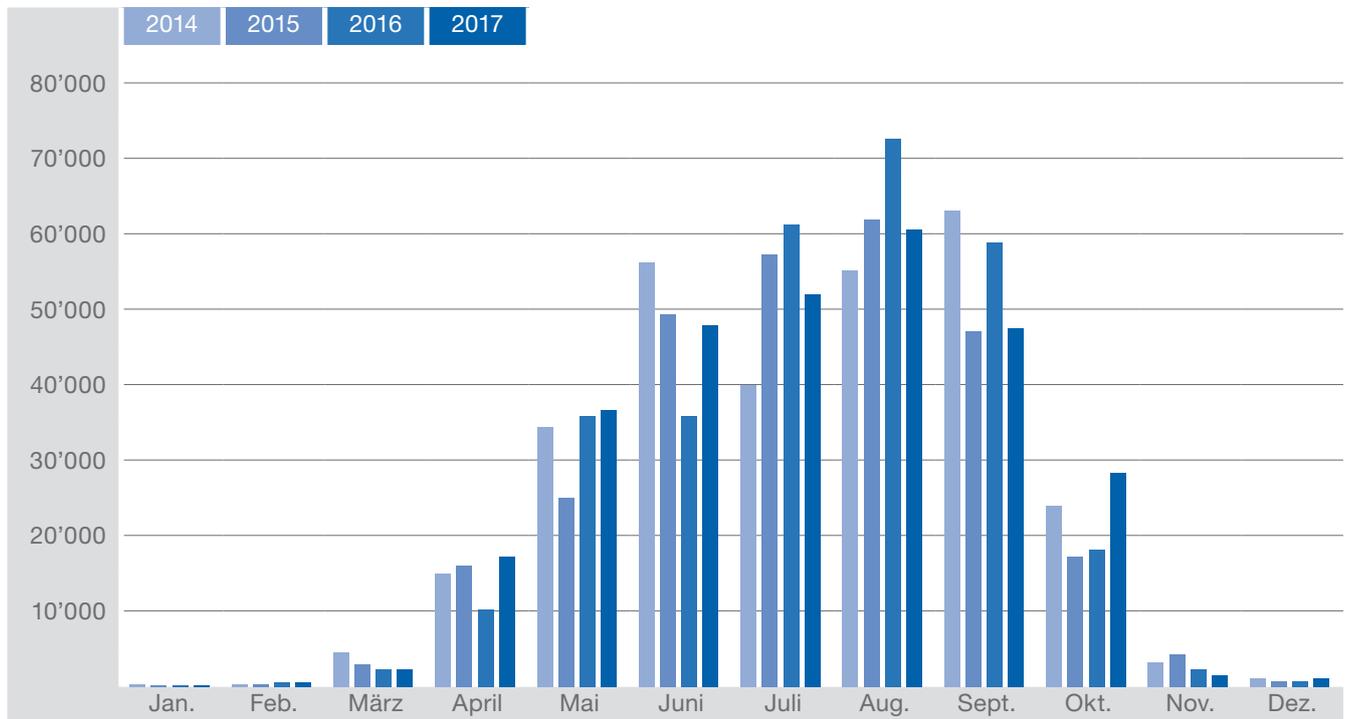
André Jordi
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

ppa. Christine Perler
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Zugelassene Revisionsexpertin

Tagesfrequenzen 2017

Tag	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1					115	1'252	1'264	1'819	1'175	2'032		93
2				469	77	1'099	1'254	1'610	1'618	197		
3					207	1'622	597	2'631	2'559	308	44	358
4					237	2'185	1'927	2'526	559	1'125		
5			168		772	1'231	1'711	2'483	2'249	2'056	100	
6					772	577	1'817	2'178	1'568	454		
7					507	1'028	1'149	2'114	1'590	1'604		
8				1'115	135	2'451	1'813	616	2'580	937		138
9				2'427	678	1'355	1'265	1'824	1'291	197		31
10			99	336	1'263	2'112	500	864	2'052	931		
11				94	569	2'367	1'373	711	276	1'717		
12	55		874	681	635	638	1'554	2'025	674	1'804	283	71
13	131			561	1'288	1'911	2'552	3'274	856	1'819		
14	95	70		2'171	1'913	1'400	1'579	1'247	496	2'199		83
15	67			606	547	2'097	1'750	2'825	1'535	3'347		152
16				676	2'052	1'870	2'553	1'760	2'018	385	87	
17		45	67	632	1'829	2'254	1'350	2'007	1'882	1'423		
18			113	246	1'127	2'717	2'261	1'993	304	1'643	34	
19	57		552	196	484	981	2'118	2'004	661	733	554	
20	104			270	855	1'819	1'495	2'943	1'397	647		
21	58			767	2'335	1'715	1'865	1'322	2'113	1'431		
22			28	845	702	1'632	1'957	2'154	2'225	1'083		
23				1'481	1'520	1'360	2'275	2'279	2'981		95	
24		84		171	845	1'887	512	1'683	3'937		54	
25		190		264	3'905	2'221	661	1'882	1'073		99	
26		418	387	66	3'042	1'152	1'580	2'877	1'284		337	
27				97	2'689	1'630	1'815	2'790	1'842			
28				179	2'291	991	2'385	894	1'812			
29				808	829	920	2'398	2'124	1'939	224		
30				2'175	1'620	1'302	2'322	2'034	813			
31					1'032		2'236	1'006				171
Total 2017												
296'469	567	807	2'288	17'333	36'872	47'776	51'888	60'499	47'359	28'296	1'687	1'097
Total 2016												
298'341	82	559	2'245	9'892	35'742	35'709	61'374	72'334	59'062	18'211	2'335	796
Abweichung zu 2016												
Monat	485	248	43	7'441	1'130	12'067	-9'486	-11'835	-11'703	10'085	-648	301
Jahr	485	733	776	8'217	9'347	21'414	11'928	93	-11'610	-1'525	-2'173	-1'872

Personenfrequenzen nach Monaten



Frequenzen der Stationen 2017

Station	Ein	Aus
Biel	110'844	115'770
Engelberg-Wingreis	3'703	2'347
Twann	24'236	10'058
Ligerz	11'833	14'832
St. Petersinsel	34'467	31'614
La Neuveville	11'076	12'345
Erlach	23'424	26'829
Murten	19'282	19'715
Neuchâtel	3'146	8'925
Büren an der Aare	4'714	5'393
Grenchen	2'607	2'970
Altreu	7'468	6'723
Solothurn	30'953	30'733
Diverse	8'716	8'215
Total	296'469	296'469

Personenverkehr im Vergleich zum Vorjahr

Monat	Aare			Bielersee			Drei-Seen-Fahrt		
	2016	2017	+/-	2016	2017	+/-	2016	2017	+/-
Januar	58		-58	24	79	55		488	488
Februar				491	681	190	68	126	58
März				1'385	1'400	15	860	888	28
April	171	232	61	7'091	13'241	6'150	2'630	3'860	1'230
Mai	8'557	9'634	1'077	20'231	19'357	-874	6'954	7'881	927
Juni	5'605	14'490	8'885	21'092	23'385	2'293	9'012	9'901	889
Juli	16'209	14'670	-1'539	32'118	26'653	-5'465	13'047	10'565	-2'482
August	20'764	17'816	-2'948	35'407	29'462	-5'945	16'163	13'221	-2'942
September	15'773	14'233	-1'540	29'444	23'265	-6'179	13'845	9'861	-3'984
Oktober	2'002	2'453	451	10'940	17'988	7'048	5'269	7'855	2'586
November	43		-43	1'390	925	-465	902	762	-140
Dezember				689	962	273	107	135	28
Total	69'182	73'528	4'346	160'302	157'398	-2'904	68'857	65'543	-3'314

Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten	CHF	%
Aare	1'406'955	25%
Bielersee	3'011'803	53%
Drei-Seen-Fahrt	1'254'162	22%

	CHF	%	Person	Schiffs-kilometer	Schiffstag
Betriebserträge					
Verkehrsertrag	5'672'920	91.5	17.85	67.11	5'481.08
Nebenertrag	526'405	8.5	1.65	6.23	508.60
Total Betriebserträge	6'199'325	100.0	19.51	73.34	5'989.69
Betriebsaufwand					
Personalaufwand	3'208'387	51.0	9.37	37.96	3'099.89
Sachaufwand	2'176'929	34.6	7.31	25.75	2'103.31
Ordentliche Abschreibungen	907'900	14.4	2.11	10.74	877.20
Total Betriebsaufwand	6'293'215	100.0	18.79	74.45	6'080.40

Statistische Angaben

Flottenliste	Petersinsel	Berna	Stadt Biel	Chasseral	Stadt Solothurn	Siesta	MobiCat	Rousseau
Typ	MS	MS	MS	MS	MS	MS	EMS	MS
Baujahr	1976	1964	1953	1960	1973	1991	2001	2012
Erbauer	Linz AG	Linz AG	Rheinwerft Walsum	Bodan-Werft	Linz AG	Deggendorfer Werft	R.Minder Ch.Bolinger	Linz AG
Länge über alles (m)	53,15	48,23	40,85	35,98	40	48,15	33	48
Breite über alles (m)	10,50	9,00	6,87	7,90	7,65	10,50	11,83	9,5
Tiefgang leer (m)	1,20	1,20	1,25	1,15	1,09	1,22	1,43	1,15
Tiefgang beladen (m)	1,35	1,40	1,41	1,33	1,20	1,30	1,50	1,25
Verdrängung leer (t)	235	169	129	86	109	262	115	248
Fassungsvermögen (Personen)	700	600	500	300	300	500	150	300
Maschine	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Detroit Diesel	Siemens Elektro	Scania Diesel
Leistung (kW)	596	470	368	234	258	618	162	514
Geschwindigkeit (km/h)	21	24	23	21	23	21	12	24
Versicherungswert (CHF)	9'085'000	4'676'000	3'846'000	3'619'000	4'306'000	7'470'000	3'263'000	7'400'000

Schiffskilometer und Schiffstage

	Kilometer	Schiffstage
MS Petersinsel	14'597	161
MS Berna	16'367	183
MS Rousseau	15'586	175
MS Stadt Biel	9'465	120
MS Chasseral	12'411	167
EMS MobiCat	1'741	69
MS Siesta	5'578	64
MS Stadt Solothurn	8'783	96
Total	84'528	1'035

Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG

Badhausstrasse 1a

Postfach

CH-2501 Biel/Bienne

Telefon +41 (0)32-329 88 11

Telefax +41 (0)32-322 33 25

E-Mail info@bielersee.ch

www.bielersee.ch